

**Zeitschrift:** Energie & Umwelt : das Magazin der Schweizerischen Energie-Stiftung SES

**Herausgeber:** Schweizerische Energie-Stiftung

**Band:** - (2001)

**Heft:** 1: Warten bis es knallt!

## Inhaltsverzeichnis

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



SES ist auf dem Internet unter  
[www.energiestiftung.ch](http://www.energiestiftung.ch)

## Tauziehen um Sondierstollen im Wellenberg

4

Bundesrat Leuenberger und die Nagra wollen am Wellenberg einen Sondierstollen durchstieren, ohne dass ein klares Lagerkonzept vorliegt. Die Wellenberg-Gegner haben insgesamt 14 Bedingungen aufgestellt. Falls diese bis Mitte April nicht erfüllt werden, blasen sie erneut zum Angriff. Das jahrelange Tauziehen geht weiter.

## Sieben Thesen zur Atomenergie

8

In den letzten Jahren wurden die Atomkraftwerke vermehrt zur Lösung des Klimaproblems angepriesen. Dabei entsteht der Eindruck, das Atomrisiko sei eben der Preis für eine kostengünstige, weitreichende und klimaneutrale Energiequelle. Die sieben Thesen des ETH-Physiker Rüdiger Paschotta ergeben ein ganz anderes Bild.

## Wer regiert die Schweiz AG?

10

Zuerst wollte der Bundesrat die Betriebszeit der AKW befristen. Dann leitete die Atomlobby Dampf auf die Turbinen von Ex-Elektrowatt-Vizepräsident Pascal Couchepin und der Gesamt-bundesrat kapitulierte. So werden in der Schweiz Gesetze gemacht: Undemokratisch und verfilzt.

## Schweizer Atomkraftwerke: Fünf Fässer ohne Boden

12

Alles deutet darauf hin: Die fünf Atomkraftwerke werden uns noch teuer zu stehen kommen; viel teurer als der Bundesrat annimmt. Der Bundesrat schiebt dieses heisse Eisen untätig vor sich her. Mit jedem zusätzlichen Betriebsjahr schlittern wir in eine teure und gefährliche Sackgasse.

## Total daneben: Klimaschutz durch Atomstrom

14

Auf den ersten Blick erscheint es plausibel, den verstärkten Einsatz der Atomenergie als wichtige Massnahme gegen den Treibhauseffekt anzupreisen. Im Lichte weiterer Tatsachen entpuppt sich diese Strategie jedoch als vollkommen unauglich.

## Wiederaufarbeitung: Böse Überraschung für die Schweiz

16

Nach neusten Informationen der Umweltorganisation Wise-Paris muss die Schweiz bis zu zehn Mal mehr radioaktiven Müll aus Frankreich zurücknehmen, als die Wiederaufbereitungsfirma Cogéma offiziell angibt.

## Schweizer Atomstrom tötet Kinder in Sellafield und La Hague

18

Die Wiederaufarbeitung radioaktiver Abfälle aus der Schweiz verursacht Totgeburten und Leukämie bei Kindern in Sellafield (GB) und La Hague (FR). Dr. med. Martin Walter, Vorstandsmitglied der ÄrztlInnen für soziale Verantwortung, rekapituliert die neusten medizinischen Erkenntnisse und spricht Klartext: Wiederaufarbeitung ist ein Verbrechen!

## PSI-Atompropaganda unter dem Deckmantel der Wissenschaft

19

Da staunt der Laie! Wissenschaftler der ETH und des PSI wollten endlich Klarheit bringen, wie nachhaltig die verschiedenen Energiesysteme im Vergleich sind. Doch was herauskam, war ein wissenschaftlich getarntes Plädoyer für die Atomenergie. Für die angewandte Methode gibt es nur ein Wort: Dilettantisch!

## Atomenergiegesetz: SES fordert Gesamtlösung statt Flickwerk

20

Ende Februar hat der Bundesrat die Botschaft zu den Atominitiativen und zum revidierten Atomenergiegesetz zuhanden des Parlaments verabschiedet. Darin setzt der Bundesrat voll auf die Karte Atomenergie. Statt einem Flickwerk braucht es jetzt eine Gesamtlösung, sonst endet die Energiepolitik der Schweiz im Desaster.

## Elektrizitätsmarktgesezt gegen Wildwest-Liberalisierung

22

Die Schweiz kann sich der Stromarktöffnung nicht entziehen. Das Elektrizitätsmarktgesezt (EMG) bringt Vorteile für die erneuerbaren Energien und die dezentrale Stromproduktion. Es hat aber auch Schwachpunkte. Diese müssen in der EMG-Verordnung korrigiert werden.

## Forum

22

## Personeller Wechsel auf dem SES-Sekretariat

23

Marie-Theres Bregy, unsere Buchhalterin, Adressverwalterin und Verantwortliche für Administration und Personalwesen, hat die SES Ende Februar verlassen. Ihr Nachfolger heisst Reto Planta, der bisher beim WWF Schweiz arbeitete.

## Jubiläum: Inge Tschernitschegg arbeitet seit 20 Jahren bei der SES

23

Am 31. Januar 2001 gab es auf der SES-Geschäftsstelle Grund zum Feiern: Auf den Tag genau vor 20 Jahren begann Inge Tschernitschegg ihre Arbeit bei der SES.

## Agenda

23

WKK-Tagung, Jahresversammlung und 25-Jahr-Jubiläum der SES

Karikatur auf Titelseite: Diego Balli